



## Niederschrift

47. Sitzung Hauptausschuss  
9. Januar 2024, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Rahmenvertrag Sicherheitsüberprüfung und Instandhaltung/Reparatur aller Schultafeln und interaktiven Tafelanlagen nach GUV SI 8016**  
Vorlage: 2023/1303

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt einem Rahmenvertrag für die Sicherheitsüberprüfung und Instandhaltung/Reparatur aller Schultafeln und interaktiven Tafelanlagen nach GUV SI 8016 für die Schulen der Stadt Karlsruhe für einen Zeitraum von vier Jahren, beginnend ab Auftragserteilung, zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma SF-Service GmbH, Am Mühlweg 3, 99735 Werther für die Dauer von maximal vier Jahren zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Zustimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung auf.

**Stadtrat Honné (GRÜNE)** bemängelt, dass es keinen wirklichen Wettbewerb gegeben habe. Er schlägt vor künftig, anstatt in regionalen Losen in funktionalen Losen auszuschreiben.

**Stadtrat Hofmann (CDU)** spricht sich ebenfalls dafür aus, zwei getrennte Ausschreibungen durchzuführen um mehr Angebote zu erhalten.

**Frau Sick (Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft)** erläutert, dass ein Betrieb, der digitale Tafeln warten könne auch die nichtdigitalen Tafeln warten könne. Deshalb sei es nicht sinnvoll in die Schulen zwei Betriebe zur Wartung der beiden Tafelsysteme zu schicken.

**Bürgermeister Fluhrer** ergänzt, dass das technische Know-how zur Wartung der digitalen Tafeln auch in den Betrieben aufgebaut werden könne.

**Stadtrat Hofmann (CDU)** empfiehlt, zu diesem Thema die Schulleitungen zu befragen.

**Stadtrat Cramer (KAL/Die PARTEI)** spricht sich für das von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehen aus.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD)** bittet um Abstimmung.

**Der Vorsitzende** erläutert, dass sich für ihn die Frage stelle, wie viele Sicherheitsüberprüfungen und wie viele Reparaturen und Instandhaltungen abgerufen werden. Er schlägt vor, dass die unterschiedlichen Argumente für die nächste Ausschreibung in einem Fachgespräch nochmals ausgetauscht werden. Er stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, die einstimmige Zustimmung fest.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
16. Januar 2023